



Was bedeutet Glaube für dich?

freude
aktivität
zuversicht
nachfolge
vorfreude
vertrauen zu gott
sicherheit
vertrauen
gemeinschaft
hoffnung
nähe
kraft
zukunft

Christus unsere Zukunft: Video-Konfirmandenfreizeit

Krefeld/Düsseldorf. In der Zeit vom 19. bis zum 21. März 2021 erlebten die Konfirmanden dieses Jahres der Bezirke Krefeld und Düsseldorf ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen einer virtuellen Konfirmandenfreizeit.

Konfirmandenfreizeiten haben im Bezirk Düsseldorf bereits eine längere Tradition. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die geplante Konfirmandenfreizeit im Jahr 2020 ersatzlos entfallen. Durch die weiterhin anhaltende Pandemie war auch in diesem Jahr eine Präsenzveranstaltung in der gewohnten Form nicht möglich. Ein weiterer ersatzloser Entfall kam jedoch für alle Beteiligten nicht in Betracht. Kurzerhand kam man auf die Idee, die Konfirmandenfreizeit in diesem Jahr virtuell stattfinden zu lassen.

Planungsteam aus zwei Bezirken

Durch die laufende Verschmelzung der Bezirke Krefeld und Düsseldorf entstand der Gedanke und Wunsch, die Konfirmandenfreizeit gemeinsam zu gestalten und durchzuführen. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit konnte sich sehen lassen: Das bezirksübergreifende Planungsteam hatte sich ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die jungen Christen einfallen lassen.

Am 19. März war es dann soweit. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der beiden Bezirke Krefeld und Düsseldorf versammelten sich im Rahmen von verschiedenen Videokonferenzen unter dem Motto „Christus - Die Glaubensfreiheit nehm ich mir“ zur diesjährigen ersten virtuellen Konfirmandenfreizeit. Da ein gemeinsames Essen durch die fehlende Präsenzgemeinschaft nicht möglich war, hatten die Teilnehmer im Vorfeld jeweils eine Tüte mit unterschiedlichen Leckereien und einem Giveaway als Andenken erhalten. Dadurch sollte ein zusätzliches Gefühl von Gemeinschaft ermöglicht werden.

Gegenseitig Vorstellung der Teilnehmer

Zum Auftakt traf man sich am Freitagabend um 18 Uhr. Auf einer digitalen Pinnwand waren Steckbriefe vorbereitet worden, mit denen sich alle Teilnehmer beschreiben sollten. Um die Vorstellungsrunde etwas aufzulockern, entschied man sich dazu, sich gegenseitig vorstellen. Im Anschluss an die Vorstellungsrunde verbrachte man einen unterhaltsamen und kurzweiligen Spieleabend miteinander.

Am Samstag standen zwei Angebote auf dem Plan. Am Nachmittag erlebten die Beteiligten ein virtuelles Escape Room Spiel, bei dem mit Hilfe unterschiedlicher Rätsel das Motto der Konfirmandenfreizeit näher beleuchtet wurde. Am frühen Abend fand dann ein Gesprächskreis als Einstimmung auf dem Sonntag an. Hierzu wählte sich auch Bezirksvorsteher Bezirksältester Gerhard Dubke ein. Zum Abschluss des Gesprächskreises sprachen die jungen Christen ein gemeinsames Gebet, zu dem jeder einen Satz beitrug. Dies waren für alle eindrucksvolle Augenblicke.

Teilnahme am Jugendgottesdienst

Zum Abschluss der Konfirmandenfreizeit erlebten die Konfirmanden am Sonntag um 14 Uhr gemeinsam mit den Jugendlichen der Bezirke Düsseldorf und Krefeld einen Jugendgottesdienst via YouTube. Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Römer 1,11: „Denn mich verlangt danach, euch zu sehen, damit ich euch etwas mitteile an geistlicher Gabe, um euch zu stärken.“ Ein Gedanke der Predigt war, dass nicht nur der Gläubige Verlangen nach der Gemeinschaft mit Gott und dem Nächsten habe, sondern auch Gott dieses Verlangen und den Wunsch nach Gemeinschaft habe. Stärkung durch geistliche Gabe sei zum Beispiel erfahrbar durch die Predigt, manchmal auch nur durch einen Nebensatz.

Nach dem Gottesdienst versammelte man sich noch in einer letzten Videokonferenz zu einer kurzen Feedbackrunde. Die Rückmeldungen ließen erkennen, dass man die persönliche Gemeinschaft vermisst, das virtuelle Format aber ein schöner Ersatz war, der allen Konfirmanden viel Freude bereitet hat.

11. Mai 2021

Text: Benjamin Dux

Fotos: Yan Schneider, Benjamin Dux

